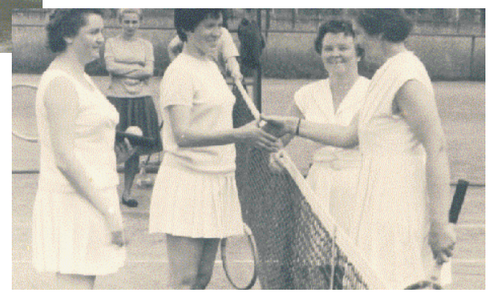
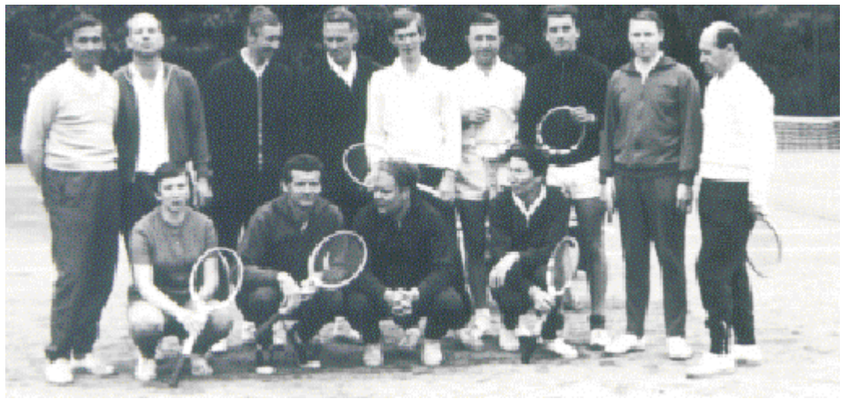
Tennis

Das 1928 errichtete Tennishaus mit Platz.

1953-1972: Liesel Schillack, eine herausragende Persönlichkeit



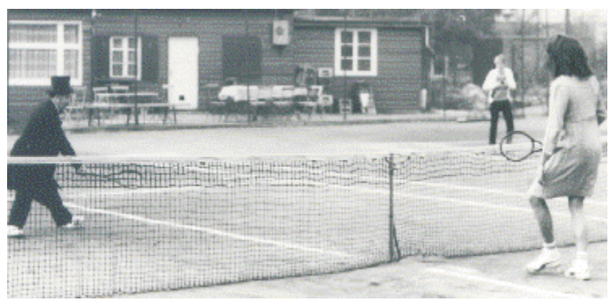
Liesel Schillack und Ruth Schneider im Doppel



Männermannschaft der 60iger Jahre

Die Netzflicker

Hier wird mit Frack und Zylinder sowie in Frauenbekleidung gespielt

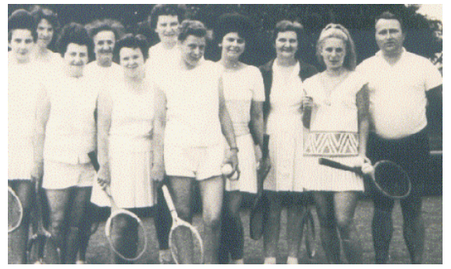


Historie

- Am 01.01.1960 wurde die Sektion Tennis der BSG „Aktivist Schwarze Pumpe“ aus 25 Mitgliedern, der seit 1950 bestehenden BSG Einheit, gegründet.
- Übernommen wurde das 1928 errichtete Tennishaus mit 3 Tennisplätzen auf der Jahn-Sportanlage.
- Sektionsleiter waren u.a.:
  1960 Gerhard Schüller bei der Gründung
  1961-1969 Ruth Schneider
  1971-1990 Manfred Schmidt
  1990-1999 Lutz Kögel
  1999-2005 Richard Böttge
  ab 2005 Jens Ullrich
- 1969 waren bereits 112 Mitglieder in der Sektion integriert und 1980 trainierten knapp 140 Tennissportler.
- Erfolgreichste Sportlerin der Abteilung ist Liesel Schillack wobei 1953 ihre Sportlerlaufbahn begann. In Punkt- und Pokalspielen, bei Meisterschaften, Werner-Seelenbinder-Gedenkspielen und Turnieren hieß es oft: „Spiel, Satz und Sieg Sportfreundin Schillack!“. 1958-1969 war sie 6x DDR-Meisterin der Senioren und 4x DDR-Meisterin der Senioren im Doppel mit ihren Partnerinnen C. Schröder und Müller-Mellage. Ihre weiteren sportlichen Erfolge waren unzählige Siege in Bezirks- und Kreismeisterschaften, womit sie vordere Ranglistenplätze abonniert hatte.
- Auch Ruth Schneider war sehr erfolgreich und wurde mit der Ehrennadel der BSG in Gold ausgezeichnet.
- Steve Kleine war als 16-jähriger 3. der Sachsenmeisterschaft der Jugend und zusätzlich waren unsere Wettkampfmannschaften allgemein im Bezirksmaßstab oftmals erfolgreich vertreten.

1966: Tenniskinder mit Frau Lampe

1968: Hans Schneider



1966: Damenmannschaft mit Hans Schneider

Richard Böttge in Aktion

Abfahrt nach Görlitz

Auszeichnung von Ruth Schneider

Tennis

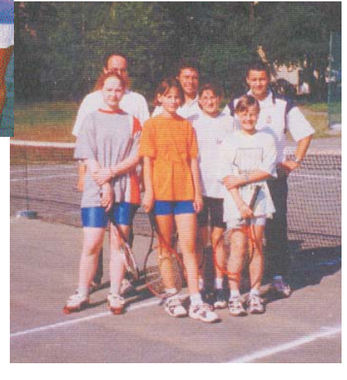
Eine neue Zeit

Die Damenmannschaft mit Kögel, Hübner und Katzer.

Hans Schneider mit 80 noch aktiv.

Die Jugendmannschaft mit den Betreuern Frau Czypull, Herr Böttge und Herr Hauffe

Freundschaftswettkampf mit Idar - Oberstein



Richard Böttge

- Nach der Wende *verringerte sich die Mitgliederzahl auf heute 66.*
- *Trotz einiger Widerstände erfuhr das Gelände der Trainingsanlage seither eine positive Wandlung und durch sehr viel Engagement und Eigenleistung der Mitglieder, allen voran Lutz Kögel, Richard Böttge, Ulf Nickel und Jens Ullrich, konnten umfangreiche Baumaßnahmen realisiert werden.*
- 2000 *konnte durch die Hilfe vieler Sponsoren zu Saisonbeginn eine völlig rekonstruierte Tennisanlage, eine automatische Bewässerungsanlage und eine neue Tennisfläche, die den modernsten Standard entspricht, eingeweiht werden.*
- *Die vier vorhandenen Sandplätze und die derzeit 66 Mitglieder lassen noch Freiräume für weitere neue Tennisinteressierte offen.*
- *Durch den Eigenbau einer separaten Zufahrt mit zwanzig Parkplätzen, ist die Anlage seit* 2001 *bequem und unabhängig zu erreichen.*
- *Ab dem Frühjahr* 2006 *konnte mit Hilfe von Fördermitteln, Eigenmitteln und leistungen die Rekonstruktion des Tennishauses als vorerst letzte Baumaßnahme begonnen werden.*
- *Fünf Mannschaften spielen im aktiven Spielbetrieb des Bezirksverbandes Dresden.*
- *Der Kindersport wird gefördert durch organisierten Ganzjahrestrainingsbetrieb und Jugendtrainingslager, wobei die alte Sportfreunde, insbesondere H.J. Sachse (C-Trainer des STV/DTB), D. Noack und Frau R. Czypull allen „Namen" sachkundige Einführungen geben.*
- *Die Geschichte bedeutet auch, über 20 Jahre Freundschaftsvergleiche mit Medizin Görlitz und der eigentliche Höhepunkt jeden Tennisjahres sind die so genannten „Masters" und Vereinsturniere, die von Sponsoren unterstützt werden und sich über zahlreichen Zuspruch erfreuen.*
- *Auf den Tennisplätzen gab es auch internationale Wettkämpfe wie bei der Euregio (Jugend-Spiele der Europaregion), wo Teilnehmer u.a. aus Tschechien, Polen, Österreich und Ungarn vertreten waren.*
- *Mit der Ausrichtung des überregionalen Vattenfall-Sportfestes* 2005*, mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und Schweden, konnten wir uns profilieren.*

Sportfreundin Susi Kögel beim Spiel.

1994: Jugendmannschaft

2000: Platzerneuerung durch Sportfreund Gebhard.

2005: Vattenfall - Sportfest